



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2022
Freitag, den 23. September 2022
Nummer 19

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*

16. Apfelfest
Sonntag, 9. Oktober 2022
10 – 17 Uhr
im Garten des NationalparkZentrums Bad Schandau

Mit
Apfelbratwurst
u.a. Leckereien der
Fleischerei Dünnebier

Mit Apfelsaft-Pressaktion (Äpfel + Gefäße mitbringen!)

Apfelsortenbestimmung mit Kai Geringswald
Infopavillon Obstwiesenschätze des LPV
Apfelgebäcke aus dem Lehmbackofen
Allerlei apfelige Mitmachstationen
Apfelbaumverkauf alter regionaler Sorten

Anzeige(n)



Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung, einschließlich Bürgeramt

Rathaus, Dresdner Str. 3

Montag 09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt und Stadtkasse)
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr (außer Standesamt)

Tel.: 035022 501-0

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Bis zur Neubesetzung der Schiedsstelle Bad Schandau können die Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Bad Schandau die Sprechzeiten der Schiedsstelle Sebnitz, jeden dritten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:30 – 18:00 Uhr in Anspruch nehmen. Die Sprechstunden finden im Rathaus Sebnitz, Kirchstraße 5, Ratssaal, statt. Anmeldungen über schiedsstelle@stadtverwaltung-sebnitz.de

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus)
 Mobiltel.: 0172 7962474
 E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
 Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes
 täglich 09:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 035022 90030
 oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz
 täglich 09:00 – 20:00 Uhr
 Tel.: 035022 90050
 E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 – 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage
 Montag 09:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 12:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 09:00 – 13:00 Uhr

Telefon: 035022 90055

Museum Bad Schandau

Dienstag – Freitag 14:00 bis 17:00 Uhr
 Samstag/Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

NationalparkZentrum

täglich von 9:00 – 18:00 Uhr
 Tel. 035022 50-240
 E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

RVSOE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
 Samstag, Sonntag und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 Tel.: 03501 7111-930
 E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
 Das Pfarramt ist zu folgenden Zeiten besetzt:
 Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Vorab bitte telefonisch oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Tel.: 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Diakonie Pirna

Termine Mobile Soziale Beratung September 2022

Nächste Mobile Soziale Beratung auf dem Marktplatz Bad Schandau donnerstags, 22.09., 29.09., 06.10.2022 14:00 – 16:00 Uhr

Das Beratungsangebot ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. (Telefonnummer: 0163 3938320)

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH Bereitschaftsdienst Abwasser – Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach Bereitschaftsdienst Trinkwasser – Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Trinkwasserversorgung Markt 11, 01855 Sebnitz

Störungsrufnummer: 035023 51610

SachsenNetze

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
 E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
 Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsrufnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
 Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergieAG

Service-Telefon: 0800 6686868 (kostenfrei)
 E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
 Internet: www.sachsenenergie.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 10
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 10
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 4	Lokales	Seite 11
Stadt Bad Schandau	Seite 6	Kirchliche Nachrichten	Seite 14
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 8		

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung - Widerspruchsrecht der Weitergabe bzw. Veröffentlichung von Daten

Auszüge aus dem Bundesmeldegesetz (BMG)
vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084, 2014 S. 1738, 2014 S. 1738)

„... § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten...“ (Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschrift) „...von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden....“

„... (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen ...“

„... (6) Eine Erteilung von Auskünften nach den Absätzen 1 bis 3 unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 vorliegt. Eine Auskunft nach Absatz 3 darf außerdem nicht erteilt werden, wenn ein bedingter Sperrvermerk nach § 52 eingetragen ist ...“ (siehe Gesetzesauszug unten)

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Stadtverwaltung Bad Schandau - Bürgeramt
01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Erdgeschoss

Sprechstunden:

Mo.	09:00 – 12:00 Uhr
Di.	09:00 – 12:00 und 13:30 – 18:00 Uhr
Do.	09:00 – 12:00 und 13:30 – 16:00 Uhr
Fr.	09:00 – 12:00 Uhr

„... § 51 Auskunftssperren

(1) Liegen Tatsachen vor, die die Annahme rechtfertigen, dass der betroffenen oder einer anderen Person durch eine Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann, hat die Meldebehörde auf Antrag oder von Amts wegen eine Auskunftssperre im Melderegister einzutragen“

„... § 52 Bedingter Sperrvermerk

(1) Die Meldebehörde richtet einen bedingten Sperrvermerk für Personen ein, die nach Kenntnis der Meldebehörde wohnhaft gemeldet sind in ...

3. Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen,“

Bad Schandau, den 23. September 2022

Bürgeramt der Stadtverwaltung Bad Schandau



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

DIE KOMMUNALEN SPITZENVERBÄNDE IN SACHSEN



SÄCHSISCHER LANDKREISTAG
SÄCHSISCHER STÄDTE- UND GEMEINDETAG



Appell der sächsischen Städte, Gemeinden und Landkreise zur Energiekrise

Wir sächsischen Bürgermeister, Oberbürgermeister und Landräte stehen in der Verantwortung für unsere Kommunen, unsere Einwohner und unsere ansässigen Unternehmen. Mit größter Sorge blicken wir auf die unsichere Versorgungslage und die enormen Preissteigerungen im Energiebereich sowie die allgemeine Inflation. Viele Privathaushalte mit kleinen und mittleren Einkommen sowie viele Unternehmen aller Branchen und Größen nähern sich einer existenzbedrohenden Situation. Weite Teile der Gesellschaft blicken in eine unsichere Zukunft. Angesichts der dramatischen Entwicklungen und in Sorge um den sozialen Frieden in unserem Land wenden wir uns mit dem folgenden Appell an die Bundespolitik und an die Landespolitik:

1. Der verbrecherische Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ist Ursache millionenfachen Leids in der Ukraine, Ausgangspunkt einer bisher ungeahnten Energiekrise in Europa und einer Nahrungsmittelverknappung in Afrika und Asien. Vom ersten Tag des Überfalls standen die sächsischen Kommunen in beispielhafter Weise an der Seite der Ukraine und leisteten Hilfe und Unterstützung. Auch in schier aussichtslos erscheinenden Situationen sollte jedoch der Weg der Diplomatie nicht verlassen werden. Die Bundesrepublik muss sich für Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland einsetzen. Frieden in Europa muss stetiges Ziel deutscher Außenpolitik sein. Durch den Krieg ist mit langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Schäden in ganz Europa zu rechnen, deren Ausmaße mit der Kriegsdauer zunehmen. Die Sanktionen müssen von dem Grundsatz getragen sein, dass deren negative Wirkung auf die Länder der westlichen Gemeinschaft geringer sein muss als die Wirkungen gegen Russland.
2. Es muss ein umfassendes Konzept auf Bundesebene zur Bewältigung der Krisensituation geschaffen werden, welches die Wirtschaft und Bevölkerung insgesamt im Blick hat. Die derzeit stattfindenden erratischen Aktionen zur Abfederung einzelner Gruppen von Betroffenen können das eigentliche Problem nicht lösen, denn dies ist ein Gesamtgesellschaftliches. Ein Herausgreifen einzelner Gruppen von Betroffenen zieht unweigerlich weitere Ungerechtigkeiten nach sich. Stattdessen sollten staatliche Maßnahmen dort ansetzen, wo das Problem entsteht und effektiv beseitigt werden kann (z. B. bei Marktmechanismen oder bei den Gasimporteuren).
3. Wir teilen das Unverständnis der Bevölkerung darüber, dass einerseits von Bürgern und Wirtschaft ein hoher, teilweise existenzgefährdender Preis abverlangt wird und gleichzeitig von der Politik nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, das Angebot an Energie zu erhöhen. Alle Energieträger müssen herangezogen werden, um diese tiefe Krise zu bewältigen. Dazu zählt, so lange es technisch möglich ist, bestehende Kraftwerkskapazitäten in den Bereichen Kernkraft und Kohle beizubehalten.
4. Energie muss bezahlbar bleiben. Deshalb fordern wir für einen absehbaren Zeitraum eine Gas- und Strompreisobergrenze für alle Verbrauchergruppen. Diese würde für eine Beruhigung des Marktes sorgen, die Kostensteigerungen für Bürger und Wirtschaft auf ein erträgliches Maß dämpfen und gleichzeitig ungerechtfertigte Gewinnsprünge u. a. durch die Entkoppelung von Gas- und Strompreisen (Effekt der Merit-Order) begrenzen. Staatliche Abgaben auf Strom sowie Benzin und Diesel sind auf das europäische Minimum abzusenken.
5. Notwendig ist ein Konzept zur Unterstützung und Entlastung der Wirtschaft, einschließlich der kommunalen Unternehmen und Stadtwerke. Es müssen die notwendigen Instrumente vorgehalten werden, um kurzzeitige wirtschaftliche Verwerfungen überbrücken zu können. Änderungen am Insolvenzrecht wie z. B. ein Insolvenzmoratorium und staatliche Bürgschaften auch für kommunale Unternehmen sind hier geeignete Mittel.
6. Wir verstehen all diejenigen, die um die Zukunft ihrer Familien, ihrer Unternehmen und unserer Gesellschaft sorgen. Von Bund und Land erwarten wir eine transparente Kommunikation zur aktuellen Lage und den kurz- und mittelfristigen Entwicklungen. Die Menschen müssen offen darauf eingestellt werden, was sie erwartet und mit welcher Hilfe sie vom Staat rechnen können.
7. Wir Kommunen sind uns unserer Verantwortung bewusst, auch in dieser schwierigen und allseits belastenden Situation den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Funktionieren des Gemeinwesens vor Ort zu organisieren. Dieser Verantwortung wollen und werden wir uns stellen. Um dies jedoch kraftvoll leisten zu können bedarf es einer flankierenden Anpassung des landesrechtlichen Handlungsrahmens sowie angesichts der drohenden massiven kommunalen Zusatzbelastungen (Energie- und Sozialkosten sowie massive Steuerausfälle) einer finanziellen Unterstützung.
8. Auf Landesebene ist ebenfalls ein Krisenbewältigungskonzept erforderlich, das mit den beiden kommunalen Landesverbänden abzustimmen ist. Dieses Konzept muss sich u. a. mit möglichen Versorgungsausfällen bei Gas und Strom, mit der Erhaltung kritischer Infrastruktur und mit dem Schutz vulnerabler Gruppen beschäftigen. Erforderlich ist ferner die Koordination durch die oberste Katastrophenschutzbehörde.

Wir fordern eine verbindliche Aussage zur Laufzeit der Kohlekraftwerke im Freistaat Sachsen, um der durch den Koalitionsvertrag auf Bundesebene entstandenen Verunsicherung entgegenzuwirken. Es muss an den Vereinbarungen des Kohlekompromisses festgehalten werden.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien im Bereich der Strom- und Wärmeerzeugung ist zu beschleunigen. Insbesondere sind die Möglichkeiten für die Bereitstellung von Wärme aus den Sektoren der Solarthermie, der Biogasverwertung, der Geothermie und der industriellen Abwärme verstärkt zu nutzen.



Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 – Frist für Förderanträge von Privatpersonen und Unternehmen endet zum 30. September 2022

Das Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 verursachte in Teilen Sachsens erhebliche Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Gegenständen von Privathaushalten und Unternehmen sowie innerhalb der öffentlichen Infrastruktur. Zur Unterstützung bei der Schadensbeseitigung und dem nachhaltigen Wiederaufbau stellt der Bund über den Freistaat Sachsen Fördermittel zur Verfügung.

Am 30. September 2022 endet die Frist für die Antragstellung auf finanzielle Hilfen für Unternehmen, Private, Vereine und Kirchen. Bis zu diesem Datum können noch Anträge auf Unterstützung bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) als Antrags- und Bewilligungsstelle gestellt werden. Die Fördersätze entsprechen den Vorgaben des Bundes: Betroffene Unternehmen und Privathaushalte erhalten einen Fördersatz von bis zu 80 Prozent. Das aktuelle Antragsvolumen beläuft sich mit Stand Ende August auf derzeit rund drei Millionen Euro.

Die Beantragung der Fördermittel ist seit Dezember 2021 möglich. Die ursprüngliche Antragsfrist (30.06.2023) wurde im April dieses Jahres auf den 30. September 2022 vorverlegt mit dem

Ziel, nicht benötigte Mittel in die Beseitigung der infrastrukturellen Schäden insbesondere in die öffentliche Infrastruktur zu lenken.

Die „Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden 2021“ sowie die „Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden – beihilferelevante Billigkeitsleistungen 2021“ regeln die Voraussetzungen für die Bewilligung von Hilfsmaßnahmen und die Umsetzung. Grundlage für die Richtlinien ist die mit dem Bund am 10. September 2021 geschlossene „Verwaltungsvereinbarung zur Aufbauhilfe“, welche den Umfang und die Bedingungen der Bundeshilfen beinhaltet.

Links:

Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)
PM 17.06.: Förderquote für Landkreise und Gemeinden nochmals erhöht: Bestätigte Starkregen- und Hochwasserschäden vom Sommer 2021 werden zu 100 Prozent ausgeglichen
PM 31.03.: Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 – Friständerung für Förderanträge von Privatpersonen und Unternehmen

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächste Termine: Montag, 17.10. und 14.11.2022 jeweils von **09:00 bis 14:00 Uhr im Rathaus, 2. Etage, Ratssaal**
Vor Anmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für

Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit.

Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich.

Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 27.09.2022, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr
im Rathaus Bad Schandau, Zi.25
Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l
Montag, den 26.09.2022, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54
Dienstag, den 18.10.2022, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 13.10.2022, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule
Mittwoch, den 09.11.2022, 19.00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude
Donnerstag, den 13.10.2022, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b
Dienstag, den 27.09.2022, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b
Donnerstag, den 20.10.2022, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 18.10.2022, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b
Dienstag, den 18.10.2022, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 19.10.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 04.10.2022, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 10.10.2022, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de oder unter <https://ris-bad-schandau.zv-kisa.de>.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.



Informationen aus dem Rathaus

Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

- Gewerberäume - Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.



Vereine und Verbände



Hallo Skatfreunde

Der Fussballverein
FSV 1924 Bad Schandau
lädt ein zum

SKATTURNIER

auf dem
Sportplatz an der Carolabrücke in Rathmannsdorf

AM **Sonntag**, den 25. 09. 2022

UM 13.⁰⁰ Uhr

STARTGELD: 10,00 € für 2 Spielsätze

Für das leibliche Wohl
ist reichlich gesorgt!

mgl Rückruf unter 0151 50361569 oder 03502243691



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, der 7. Oktober 2022
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Montag, der 26. September 2022
Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Donnerstag, der 29. September 2022, 9.00 Uhr



Tätigkeit - Geselligkeit – Fürsorge

Seniorentreff – Oktober 2022

Mittwoch, 05. und 19.	Spielenachmittag in Kopprasch´s Bierstüb´l	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 13. und 27.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 25.	„Berggeister“ Treffpunkt: 10:05 Uhr mit Bus nach Papstdorf –	
	Wanderung am Tiergehege vorbei nach Schandau	
Dienstag, 11. und 25.	Tanzen in der Kulturstätte	16:00 Uhr

In diesem Monat ist kein „Singen“

Für alle älteren Bürger zur Vorinformation: Unsere Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, dem 8. Dezember 2022 um 14.00 Uhr im Parkhotel statt.

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.



Besuchen Sie uns auf www.bad-schandau.de

Die Schiffergesellschaft „ELBE“ Prossen informiert

Seit vielen Jahren veranstaltet unsere Schiffergesellschaft für die Prossner Rentner um die Weihnachtszeit einen Lichtelabend. Damit will der Verein den Senioren Danke sagen und ihr früheres Engagement rund um die Schifferfastnacht ehren. Diese Veranstaltungen waren immer gut besucht, es wurde gesungen, geschunkelt, getanzt, gelacht, man erinnerte sich an alte Zeiten und frühere Schifferfastnachten und schließlich stimmte man sich gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein. Organisiert und durchgeführt werden die Lichtelabende durch den Festausschuss unseres Vereines.

Wie es in den letzten beiden Jahren gewesen ist, weiß jeder. Wegen der Verordnungen und Erlasse des Gesetzgebers im Zusammenhang mit Covid 19 mussten diese beliebten Nachmittage leider gestrichen werden. Dies hielt unsere fleißigen Frauen jedoch nicht davon ab, mit selbstgebackenen Plätzchen und kleinen Überraschungen die Senioren zu beschenken, sie wurden nicht vergessen.

Mit vollem Elan geht es an die Planung des diesjährigen Lichtelabends, der am 03.12.2022 im Vereinshaus an der Talstraße stattfinden soll. Wie üblich werden an unsere Rentner Einladungen verschickt, damit die Vorbereitung der Feier gut gelingt.

Wir bitten darum alle „Neurentner“, die sich mit unserem Verein verbunden fühlen, sich bis Ende Oktober bei uns zu melden, damit Ihre Teilnahme ermöglicht werden kann.

Möglichkeiten zu Anmeldung besteht per E-Mail unter sgep@gmx.net

Telefonisch unter 035022 42522, 035021 99580, oder persönlich bei Familie Illgen und Familie Zimmermann in Prossen.



Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.



Neues aus Porschdorf

Zu viele „Baustellen“ gibt es in unserem Ort. Wir haben Mühe alles zu schaffen, denn fast immer fehlt es an finanziellen Mitteln. Nun ist bereits vor einiger Zeit auch noch der Springbrunnen in unserem Dorfteich ausgefallen. Er muss natürlich ersetzt werden. Aus diesem Grunde stellte der Ortschaftsrat beim Gerätehausfest der Feuerwehr eine Spendenbox auf. Hiermit möchten wir uns nun bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Ein kleines Süssmchen ist zusammengekommen, die Ortsräte legten noch etwas drauf, sodass man mit dem Geld schon etwas anfangen kann.

Natürlich macht es erst Sinn, einen neuen Springbrunnen zu installieren, wenn der Teich saniert und somit vorzeigenswert ist. Hier kommt nun die Stadtverwaltung ins Spiel und wir sind wieder bei den fehlenden finanziellen Mitteln. Schauen wir mal! Unser Dank gilt allen Spendern, Frau Maria Große für das Basteln der Box, sowie natürlich der Feuerwehr, die die Aufstellung der Box ermöglichte.



Und noch etwas, weniger erfreuliches ist zu berichten: Offensichtlich wird unser „Querweg“ nachts zum Tummelplatz von Umweltverschmutzern. So wurden neuerlich Plastiksäcke mit Grünschnitt abgelegt und ein Kissen abgebrannt sowie Glasflaschen zerschlagen.

Das macht uns natürlich sehr wütend, da wir mit allen Mitteln versuchen, den Ort schöner und lebenswerter zu machen. „Wir tun was wir können, euer Ortschaftsrat!“

Jens Tappert
Ortsvorsteher



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Montag und Mittwoch geschlossen

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung (035022 42529) erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Uwe Thiele - Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Benedix/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Information zur Baumaßnahme an der Bergstraße in Rathmannsdorf

Am 05.09.2022 begann der Landkreis mit der Sanierung der Bergstraße. Die Bauarbeiten werden bis Mitte November abgeschlossen sein.



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 28.09.2022, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Die Deutsche Jugendfeuerwehr rief zum Mitmach-Tag der Kinderfeuerwehren auf,



und wir als Kinderfeuerwehr Rathmannsdorf gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr waren am 03.09.2022 dabei. Wir freuten uns sehr, dass auch Gastkinder mit ihren Eltern der Einladung zum Mitmach-Tag nachkamen. Dieser fand rund um unser Gerätehaus statt.

An fünf Stationen, die unsere Größeren der Jugendfeuerwehr betreuten, konnten sich die Kinder in fünf Gruppen, bestehend aus je fünf Kindern von 4 bis 8 Jahren, rund um das diesjährige Motto Erde austoben. So ertasteten und errieten sie in verschiedenen Kartons Materialien, wie z. B. Moos, Erde oder Kies.

An einer weiteren Station hatten die Kinder die Möglichkeit, in Teamarbeit eine Sanduhr zu bauen.



Bei einem Parcours mussten die Kinder einer Gruppe nacheinander aus einer Schubkarre Sand in einen Eimer füllen, mit diesem durch verschiedene Hindernisse laufen, hüpfen, balancieren und kriechen. Die Mannschaft, die zuletzt den meisten Sand geschaufelt und am schnellsten war, hatte gewonnen.

Ein weiterer Höhepunkt war das Thema „Erde als Löschmittel“. An dieser Station erarbeitete unsere Jugendfeuerwehrwartin mit den Kindern, wie man Erde als Löschmittel einsetzen kann.

An der Station Malen mit natürlichen Farben bekamen die Kinder erklärt, mit welchen Naturmaterialien man Malen kann, angefangen von Blütenblättern über Erde bis hin zur Holzkohle. Natürlich durften sich die Kinder auch ausprobieren. Spontan gab es noch eine gemeinsame Fragerunde rund um die Feuerwehr und wir erarbeiteten alle gemeinsam, welche Bundesländer es in Deutschland gibt.



Zum Schluss hielten alle teilnehmenden Kinder die Urkunde über die Teilnahme am „Mitmach-Tag“ für Kinder in der Feuerwehr in der Hand.

An dieser Stelle danke ich allen, die diesen Tag unterstützt haben. Es war eine tolle Veranstaltung.

*Annett Petters
Kinderfeuerwehrwartin
Kinderfeuerwehr Rathmannsdorf*

— Anzeige(n) —



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden

Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 11.10.2022

16:30 - 17:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Um eine vorherige Terminvereinbarung per E-Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 wird gebeten.

Öffnungszeiten der

Gemeindeverwaltung/Touristinformation

Die Gemeindeverwaltung und Touristinformation ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Corona-Testzentrum

in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen weiterhin **nach Absprache**

die Möglichkeit, einen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen.

Bitte melden Sie sich per Mail an gemeinde@reinhardtsdorf-schoena.de oder telefonisch unter 035028 80433 an.

Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.

Ob eventuell eine Zuzahlung notwendig ist richtet sich nach dem Testgrund. Personen mit coronatypischen Symptomen wenden sich bitte an ihren Hausarzt!

Aufruf an alle Reiter!

In der Gemeinde sind vermehrt Beschwerden über liegendegebliebene Pferdehaufen eingegangen.

Bitte informieren Sie Ihre Reitschüler und Reiter, dass Straßen und Wege sauber hinterlassen werden.

Die Polizeiverordnung der Gemeinde gilt für Pferdehalter ebenso wie für Hundehalter!

Neugestaltung der Parkanlagen

Damit im Frühjahr unsere Parkanlagen bunt erblühen, sollen Blumenzwiebeln gesteckt und neue Pflanzen eingesetzt werden. Wer hat Lust die Gemeinde dabei zu unterstützen? Ihre nicht mehr benötigten Tulpen, Narzissen, Hyazinthen und Co. können in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden, wir bringen sie ins Beet.



Vereine und Verbände

26. Offene Schönaer



Kohlrabi- Meisterschaft



Am 30. September um 16.00 Uhr auf

**** Wurmí's Hof ****

Hauptstraße 30/ Schöna

Wer hat dieses Jahr den größten und schwersten Kohlrabi?

Für euer leibliches Wohl wird wie immer gesorgt.

Auch dieses Jahr gibt es wieder leckere Kohlrabischnitzel

Wir hoffen auf viele

Teilnehmer und Besucher.

Für unsere Kleinsten gibt es dieses Jahr

eine Hüpfburg und Glücksrad.

Für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Mit **Andrea Berg Double**

Angela Prescher

Abgabe der Wettkomplexemplare zwischen 15.00 Uhr und 18.30Uhr.

Die Siegerehrung findet ca. um 21.00 Uhr statt.



Wir freuen uns auf eure Teilnahme,

und möchten uns auf diesem Weg bei allen Sponsoren und Helfer bedanken



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau



Zu Besuch bei der Feuerwehr

Am Montag, dem 05.09.2022 war es endlich so weit!

Wir besuchten die Freiwillige Feuerwehr Bad Schandau.

Vorher hatten wir uns im Sachkundeunterricht natürlich mit dem Thema gründlich beschäftigt. Wir lernten den Spruch der Feuerwehrleute „RETTEN-LÖSCHEN-BERGEN-SCHÜTZEN“ und den Notruf der Feuerwehr kennen sowie die „5 W's“, also genau die Fragen, die man bei der Meldung eines Notfalls beantworten muss. Wir erfuhren, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden hilft, sondern auch bei Überschwemmungen, Autounfällen oder bei der Rettung von Tieren.

Nun aber konnten wir die verschiedenen Schutzanzüge sehen und sogar anprobieren. Wie schwer doch so eine vollständige Kleidung ist! Das Anziehen muss selbstverständlich sehr schnell gehen, wenn ein Brand zu löschen ist.



Wir „untersuchten“ die Fahrzeuge aus der Nähe und staunten, was alles auf engstem Raum untergebracht und für den Einsatz gebraucht wird. Ordnung ist hier von großer Wichtigkeit, damit dann alles rasch griffbereit ist. Am besten gefiel uns, dass wir alle einmal in hohem Bogen die Feuerlöschspritze mit ihren zwei Einstellungen bedienen durften.

Einige von uns sind schon bei der Jugendfeuerwehr aktiv, bestimmt kommen nach diesem „praktischen Unterricht“ noch einige dazu.

Für diesen interessanten Vormittag danken wir von Herzen Peggy Fröde, Kai Bigge, Sebastian Kotte und Toni Schulze, die alle unsere neugierigen Fragen mit Freude und Humor beantworteten und uns ihre Zeit schenkten.

Vor kurzem erst mussten die Feuerwehrleute unter Einsatz ihres Lebens den verheerenden Waldbrand in unserer Heimat löschen. Dafür können wir nicht genug „Danke!“ sagen.

Klasse 3 der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau mit B. Sachse



Instrument ist die **Beteiligung aller Betroffenen und eine offene Diskussion über die Zukunft unserer Flüsse**. Es geht speziell um die **Elbe und einige ihrer Nebenflüsse**. Zur Impulsgebung berichtet ein Experte aus Frankreich über Renaturierungsmaßnahmen an der Rhône (Frankreich) während der vergangenen 25 Jahre.

Die gesamte Veranstaltung wird simultan gedolmetscht und steht unter der Schirmherrschaft der Umweltministerin der Tschechischen Republik, des Oberbürgermeisters von Děčín sowie den Leitern der Nationalparkverwaltungen Böhmisches und Sächsische Schweiz. Details zum Programm und organisatorische Belange sind auf unserer Website veröffentlicht. Für diese Veranstaltung ist **Anmeldung erforderlich**: Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Das Teilnahmeentgelt beträgt je Tag 40,- €. Es beinhaltet Ausgaben für Verpflegung sowie den Transfer zur Exkursion.

SONNTAG • 9. OKTOBER, 10 – 17 UHR

Familienfest im Garten des NationalparkZentrums

16. Apfelfest

Dieses fruchtige Familienvergnügen beschäftigt sich mit der Vielfalt heimischer Äpfel. Noch ca. 800 **Streubstwiesen** gibt es im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Alte Apfelsorten, wie Jungfernapfel, Lausitzer Nelkenapfel, Prinz Albrecht von Preußen, Schöner von Boskoop, Geheimrat Dr. Oldenburg oder Danziger Kantapfel haben dort ihre Refugien. Im Garten des **NationalparkZentrums** werden all diese kostbaren Äpfel gewürdigt. Der **Pomologe Kai Geringswald** wird vor Ort sein, bei dem man seine mitgebrachten **Apfelsorten bestimmen** lassen kann. Außerdem dabei ist der **Info-Pavillon des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**, der das Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ vorstellt. Es gibt neben einer kleinen **Apfelsortenschau** Tipps über verschiedene, zum Anbau in hiesigem Klima geeignete Obstsorten, über Pflegemaßnahmen und Fördermöglichkeiten von Streubstwiesen sowie über die beliebte **Pflanzaktion „3 Äpfel für Goldmarie“**. Wer möchte, kann noch am selben Tage ein **eigenes Apfelbäumchen** pflanzen, denn es stehen einige Exemplare ausgewählter regionaler Apfelsorten aus einer Baumschule der Böhmisches Schweiz (Děčín-Libverda) zum Verkauf bereit. Die **Fleischerei Dünnebieber aus Bad Schandau sorgt für Speis und Trank**, es wird **Apfelbratwurst** und andere Leckereien geben. Sollte es ein Regentag sein, werden alle Stationen, außer Apfelpresse und Backofen, aus dem Garten hinein ins Haus verlegt. Der Eintritt zum Fest und die Nutzungen sämtlicher Apfelfest-Stationen sind kostenlos.

Aus dem Programm: **Sortenvielfalt kennenlernen** und **eigene Apfelsorten bestimmen lassen beim Pomologen** (bitte immer 4 Äpfel je Sorte mitbringen); **Äpfel selbst schreddern und pressen** mit André Hanke und der mobilen Hand-Saftpresse (bitte Äpfel und Gefäße mitbringen) – **Bratäpfel** und **Apfelnaschereien** selbst zubereiten und **im Lehmbackofen backen** – verschiedene **apfelige Überraschungen** basteln – **Apfeloesie** im Garten entdecken – auf der Gartenterrasse Speis und Trank genießen

SONDERAUSSTELLUNGEN

-Bis Ende September-

Eine Präsentation von Schülerarbeiten der Nationalpark-Schule Königstein

Was uns am Herzen liegt: Zu Hause in der Nationalpark-Region Sächsische Schweiz

Seit 2019 besitzt die **Oberschule Königstein** als erste Schule unserer Region den besonderen **Status einer offiziellen Nationalpark-Schule**. Im **jahrgangübergreifenden Projekt „Meine Heimatgemeinde“** setzten sich **Kinder und Jugendliche** der



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums:

Täglich 9 – 18 Uhr geöffnet

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €

KONTAKTE und ANMELDUNG zur Teilnahme an Veranstaltungen:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

MITTWOCH + DONNERSTAG • 5./6. OKTOBER

Veranstaltungsort: Děčín (CZ) und die grenzüberschreitende Nationalparkregion Sächsisch-Böhmisches Schweiz

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmisches Schweiz“

Vortrags- und Exkursionsprogramm: „Die Zukunft der Flussbewirtschaftung im Einzugsgebiet der Elbe“/„Budoucnost managementu toků povodí Labe“

Wasserläufe sind wichtige Landschaftselemente, die seit Jahrhunderten von Menschen genutzt werden. Anhaltende anthropogene Belastungen haben aber auch zur **langfristigen Degradation vieler Funktionen der Flusslandschaft** geführt. Die Unhaltbarkeit solcher Maßnahmen angesichts des globalen Klimawandels und die akute **Dringlichkeit, die regulierenden Funktionen der Flusslandschaft wiederherzustellen**, führen zur Notwendigkeit, Ansätze zu koordinieren und Informationen über bewährte Verfahren auszutauschen. Das zentrale Ins-



Klassen 5 bis 8 mit ihrer unmittelbaren Lebensumgebung auseinander. In Gruppen- oder Einzelarbeit entstanden über einen Zeitraum von drei Monaten **erstaunlich vielseitige Exponate**. Die Besichtigung dieser Projekt-Ausstellung ist kostenlos.

-Bis Jahresende-

Insektenfotografie

Hubert Handmann: „Verborgene, verblüffend, verkannt – Die räuberischen Insekten“

Der **Fotograf Hubert Handmann** ist **Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen e. V.** Er hat sich darauf spezialisiert, **Insekten bei der Nahrungsaufnahme** fotografisch zu verewigen. Durch die Größe der Fotografien werden der ungewohnte **Strukturreichtum und die Vielgestaltigkeit der Insektenwelt** in **fesselnder Detailgenauigkeit** erlebbar. Die Besichtigung dieser Ausstellung ist kostenlos.



Wir für Sachsen: Antragstellung 2023 ab sofort möglich - Neuerungen bei der Antragstellung

Seit letzter Woche können Förderanträge im Ehrenamtsförderprogramm „Wir für Sachsen“ für das Jahr 2023 bei der Bürgerstiftung Dresden eingereicht werden. Im Förderportal der Bürgerstiftung unter <https://www.wfs-foerderportal.de> stehen hierzu aktuelle Informationen zur Verfügung. Hier hat man die Möglichkeit, dass eigene Projekt von der Antragstellung über die Mittelabforderungen bis hin zum Verwendungsnachweis digital zu verwalten. Man kann alle projektbezogenen Änderungen im Portal online vornehmen und einreichen. Ergänzend postalisch mit rechtsverbindlicher Unterschrift sind künftig nur noch drei einseitige Dokumente an die Bürgerstiftung zu senden: eine Erklärung zum Antrag, der Zuwendungsvertrag sowie der Verwendungsnachweis. Mit diesem neuen Verfahren ist eine analoge Antragstellung zukünftig nicht mehr möglich.

Die Bürgerstiftung bietet Unterstützung bei der erstmaligen Registrierung. Zum Kennenlernen des neuen Portals gibt es daher im September 2022 eine Vielzahl an inhaltsgleichen Online-Seminaren, zu denen alle Interessenten recht herzlich eingeladen sind. Neben einer Vorstellung des Portals wird es dort auch genügend Raum für Fragen geben. Die Seminare zum neuen „Wir für Sachsen“-Förderportal finden an folgenden Terminen über Zoom statt - eine Teilnahme ist ohne Anmeldung per Klick auf den Link möglich:

Dienstag, 27.09.2022, 17:00 - 19:00 Uhr - zum Zoom-Seminar

Donnerstag, 29.09.2022, 10:00 - 12:00 Uhr - zum Zoom-Seminar

Zwei wichtige Hinweise zur Antragstellung:

* Bitte digital bereithalten: den aktuellen Freistellungsbescheid, den aktuellen Registerauszug sowie die Satzung - diese müssen einmalig im Portal hinterlegt werden (dies gilt nicht für Kommunen, Stadtverwaltungen und Kirchgemeinden)

* Eine Antragstellung ist bis zum 31.10.2022 23:59 möglich. Es gibt keine Möglichkeit, nach Ablauf dieser Frist noch Anträge einzureichen!

* Im Portal stellt die Bürgerstiftung ein umfangreiches Verzeichnis der häufig gestellten Fragen (FAQ) zur Verfügung. Sollte eine Frage dort nicht beantwortet werden, kann man sich gerne auch persönlich an das Team der Bürgerstiftung wenden.

Auch wir vom Jugendring SOE e.V. stehen unterstützend zur Verfügung.

Alle aktuellen Informationen findet man auch auf der Homepage unter <https://buergerstiftung-dresden.de/Ehrenamt/Ehrenamt-Sachsen/>

Peggy Pöhland

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.



Aus den Sommerferien rein ins Jubiläum

Die Sommerferien sind vorbei. Was bleibt sind Erinnerungen an 6 tolle Ferienwochen, die bei uns im KiEZ Sebnitz unter dem Motto „all around the world“ standen. So startete jede Ferienwoche mit einem Reiseplan rund um die Welt, den es dann zu entdecken hieß. „Las Vegas ruft“ - ein Casino-Spiel-Nachmittag, die Karibische Nacht im Erlebnisbad Mariba, ein spannendes Geländespiel mit dem Federdieb oder internationale Spezialitäten an den Abenden gehörten zum diesjährigen Programm. Auch konnten wir wieder ein deutsch-tschechisches Feriencamp durchführen. Mit über 640 Kindern und Jugendlichen in unseren Ferien-camps sowie zahlreichen Hort- und Vereinsgruppen hatten wir wieder eine erlebnisreiche Ferienzeit. Damit blicken wir nun auf 70 Jahre Ferienlager zurück. Unser Verein „KiEZ Sebnitz“ besteht zudem in diesem Jahr seit genau 30 Jahren. Dies feiern wir am 23.09.22 bei uns im KiEZ mit geladenen Gästen: „30 Jahre KiEZ Sebnitz & 70 Jahre Ferienlager“. Unser Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, Mitarbeitern, ehrenamtlichen Betreuern, Partnern und Freunden, die uns in dieser Zeit mit vollem Engagement unterstützt haben. Auf viele weitere Jahre im KiEZ Sebnitz!

Carina Marschner

Mitarbeiterin Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

„12. Kinder- und Jugendtrainingslager der KVG“



Vom 2. - 4. September fand das diesjährige Kinder- und Jugendtrainingslager der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft statt. Mit insgesamt 50 Anmeldungen und 14 Betreuern über das Wochenende verteilt, musste einiges im Voraus koordiniert und organisiert werden. Mit Hilfe von Arbeitsgruppen, wurden Workshops, Trainingseinheiten und die Verpflegung geplant. Am Freitag ab 14 Uhr fanden sich die ersten Kinder auf dem Vereinsgelände ein. Einige mussten noch ihre Zelte aufbauen und andere Vorbereitungen wurden getroffen. 15:30 Uhr waren dann alle Kinder und Jugendlichen da und wir konnten mit Bussen und

PKW's Richtung Sebnitz starten, wo die erste Trainingseinheit anstehen sollte. Die kleinsten Kinder des Vereins, die Volleybärchen, trainierten aufgrund des Platzes in Königstein. In zwei Stunden und in drei verschiedenen Gruppen wurden Grundtechniken, Taktik, Stellungsspiel und vieles mehr gefestigt.

Danach ging es wieder zurück, am Vereinsgelände war von Romy, Katrin und Mandy bereits das Abendessen vorbereitet. Die Kinder waren voller Vorfriede, als sie die gekochten Nudeln riechen konnten.

Der Abend ging mit der offiziellen Eröffnung, einem Spieleangebot und einem Lagerfeuer schnell zu Ende.

Am nächsten Tag wurden die Kinder früh geweckt, es gab frische Brötchen der Landbäckerei Schmidt und es stand wieder eine Trainingseinheit in Sebnitz an. Die meisten Kinder trainierten wieder in der 3-Felder-Halle des Goethe Gymnasiums, eine Gruppe musste in die Oberschule „Am Knöchel“ ausweichen. Nach anstrengenden zwei Stunden, fuhren alle wieder zurück nach Königstein. Zum Mittagessen gab es mitgebrachte Speisen von den Eltern - an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Als alle gestärkt waren, starteten auch schon die Workshops. Die Kinder konnten selbst Cocktails mixen, einiges über Erste Hilfe erfahren, Jutebeutel bemalen und vieles mehr.

Gegen 17 Uhr erwartete die KVG dann hohen Besuch. Monique Weiß (stellvertretend für die Sportjugend Sachsen) und der Königsteiner Bürgermeister Tobias Kummer überreichten eine besondere Auszeichnung für den Nachwuchs. Die Königsteiner VG erhält das Qualitätssiegel „Verein für vorbildliche Jugendarbeit“. Die jahrelange Arbeit hat sich ausgezahlt und gibt Ansporn für zukünftige Projekte. Wir sind super stolz auf diese Auszeichnung. Außerdem wurden noch einige engagierte JugendtrainerInnen für ihre wertvolle Arbeit geleistet.

- Clara Möckel erhielt die Engagementgabe der Sportjugend in Silber.
- Franziska Schober, Mary Thietz, Mandy Hauck und Leon Rülke erhielten die Engagementgabe der Sportjugend in Bronze.

Abends konnten sich die Kinder über Burger freuen, die wirklich sehr lecker waren! Zum Abend war eine tolle Teamolympiade geplant, die letztes Jahr leider nicht stattfinden konnte.

Einige unserer Jugendtrainer hatten sich coole Spiele überlegt, um den Zusammenhalt in der Jugend zu fördern. Die beste Gruppe bekam eine kleine Belohnung.

Nach leckerem Knüppelteig am Feuer, war auch der zweite Tag schnell vergangen.

Am Sonntag stand die letzte Trainingseinheit an, in der viele Kinder ihr DVV-Spielabzeichen in Bronze, Silber oder Gold erhalten konnten. Die „Großen“ spielten ein King of the Court Turnier und zum Abschluss gab es ein spannendes Betreuermatch.

Am Nachmittag, nachdem es noch eine Stärkung zum Mittag gab und alles abgebaut wurde, war auch das 12. Trainingslager schon vorbei.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Ein besonderer Dank geht an Clara Möckel, die als Jugendleiterin bei der Planung den Hut auf hatte!

Außerdem an die Jugendtrainer und -betreuer: Franzi, Tom, Vanessa, Hanna, Max, Flori, Marcel, Conny, Nicky, Erik, Paul, Leon, Mary und Matthieu.

Wir bedanken uns außerdem bei allen Partnern und Sponsoren des 12. Kinder- und Jugendtrainingslagers, die uns finanziell oder mit Sachleistungen tatkräftig unterstützt haben!

- Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Sportjugend Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- VW Autohaus Pirna GmbH
- MAN Schade und Rittau GmbH

- Stadt Königstein
- Stadt Sebnitz
- Tasca las Flores
- Basteln & Dekorieren Königstein
- Freiwillige Feuerwehr Königstein
- Landbäckerei Schmidt

Das Trainingslager wurde mitfinanziert durch das Programm #aufLeben des Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie der Sportjugend Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. #sogehatsächsisch



Neuer Geschäftsführer beim Kreissportbund



Foto: KSB

Paul Leiteritz wird neuer Geschäftsführer vom Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Der 30-Jährige aus Bannwitz unterschrieb am Mittwochabend vor der KSB-Präsidiumssitzung im Bildungs- und Beratungszentrum am Freitaler Stadion des Friedens seinen Vertrag mit der größten Bürgerorganisation im Landkreis. Der Kreissportbund vertritt die Interessen von über 300 Vereinen mit insgesamt rund 41.000 Mitgliedern.

Der neue KSB-Chef war zuvor als Geschäftsführer beim Kreisverband Fußball Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und beim Sportclub Freital, dem mitgliederstärksten KSB-Verein, tätig. Seinen neuen Posten in der Geschäftsstelle in Pirna tritt Leiteritz am 1. Oktober 2022 an.

Der Wirtschaftsfachwirt hat einschließlich Ausbildung zwölf Jahre bei der Dresdner Verkehrsbetriebe AG gearbeitet. In seiner Freizeit ist er seit vielen Jahren als Fußball-Schiedsrichter tätig.

Außerdem ist er in verschiedenen Funktionen bei der SG Empor Possendorf im Einsatz. Bevor er sich dem Fußballsport verschrieben hatte, war Paul Leiteritz zunächst mehrere Jahre im Gerätturnen aktiv. Nun hat er eine neue berufliche Herausforderung im Blick.

„Ich hatte Lust auf den Kreissportbund und freue mich über das Vertrauen und auf diese neue große Aufgabe mit einem super Team“, erklärte Leiteritz bei seiner Vertragsunterzeichnung. Die Stelle war öffentlich ausgeschrieben worden. Nach den Bewerbungsgesprächen im August fiel die Wahl des Vorstands auf Paul Leiteritz.

Der Vorstand lobte im Rahmen der Vorstellung des neuen Kreissportbundgeschäftsführers auch noch einmal das Arbeiterteam und vor allem die aktuelle Interimgeschäftsführung mit Lisa Wunderlich und Stephan Klingbeil für ihren „großartigen Einsatz“ während der seit Anfang August dauernden Übergangsphase.

„In den letzten Wochen ging es beim KSB endlich wieder um den Sport. Dafür bin ich allen Mitarbeitern und den ehrenamtlichen Mitstreitern im Verband dankbar. Wir freuen uns, dass wir jetzt auch diese Schlüsselstelle nachbesetzen können und wünschen unserem neuen Geschäftsführer einen guten Start“, erklärt KSB-Präsident Julian Schiebe, nachdem er gemeinsam mit Vize-Präsident Volker Hegewald den Vertrag mit Paul Leiteritz unterschrieben hatte.

Stephan Klingbeil

Saxophon Soirée



Am Montag, dem 26. September, 19 Uhr, findet das erste Konzert im neuen Schuljahr 2022/23 im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „4 Jahreszeiten“ statt. Dazu lädt die Musikschule „Sächsische Schweiz e. V.“ zu einer Saxophon-Soirée ein. Es spielen unsere Lehrer Christian Wettin und André Bauer gemeinsam mit Robert Simmchen und Jan Hoyer Originalliteratur und

Bearbeitungen für Saxophonquartett. Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise von der Romantik über Jazz bis zur Gegenwart. Veranstaltungsort: Konzertsaal in der Musikschule Sächsische Schweiz e. V.,

An der Gottleuba 1, 01796 Pirna

Termin: 26.09.2022

Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Anzeige(n)



Kirchliche Nachrichten

Evangelische-lutherische Kirchengemeinde

INTERNATIONALER BAD SCHANDAUER MUSIKSOMMER 2022

Internationale Stars spielen
zum Abschluss des Musiksommers



Mit dem Cuore Piano Trio aus Warschau wird es zum Abschluss des diesjährigen Internationalen Bad Schandauer Musiksommers **am Freitag, dem 23. September, um 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau** noch einmal ein ganz besonderes Highlight geben.

Die drei jungen Virtuosen Zuzanna Budzýnska (Violine), Jadwiga Roguska (Violoncello), Szymon Ogryzek (Klavier) aus Warschau verzaubern an diesem Abend mit bekannten und unverwechselbaren Klaviertrios von Wolfgang Amadeus Mozarts und Johannes Brahms.

Das Konzert verspricht, ein unvergleichlicher Musikgenuss zu werden.

Das erst 2017 in Warschau gegründete Cuore Piano Trio ist der Stern am Himmel der jungen Klassiktrios schlechthin. Fast alle bedeutenden internationalen Ensemble-Wettbewerbe der vergangenen 4 Jahre konnten die Musiker für sich entscheiden. Es folgten unzählige weitere nationale wie internationale Auszeichnungen, sowohl im Ensemble als auch solistisch.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf direkt an der Tourist-Info in Bad Schandau oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der St. Johanniskirche erworben werden.



Gottesdienste

Sonntag, 25. September

9.00 Uhr Krippen – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 2. Oktober

9.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Porsdorf – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 9. Oktober

- 9.00 Uhr Krippen – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm
- 10.15 Uhr Bad Schandau – Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar

Gemeindekreise

- Hauskreis: Porschdorf Montag, 26.09., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)
- Bibelgesprächskreis: Königstein Donnerstag, 06.10., 19.00 Uhr
- Kirchenvorstand: Bad Schandau Dienstag, 04.10., 19.00 Uhr
- Christenlehre: Bad Schandau: Donnerstag, 14.00 Uhr – 1. - 4. Klasse
- Bad Schandau: Freitag, 15.30 Uhr, 14-tägig (ungerade Wochen) 5. - 6. Klasse
- Reinhardtsdorf: Montag, 16.00 Uhr – 1. - 6. Klasse
- Konfirmanden: Bad Schandau 7. Klasse: Dienstag, 27.09., 16.00 Uhr
8. Klasse: Dienstag, 04.10., 16.00 Uhr
- Junge Gemeinde: Bad Schandau Freitag, 18.00 Uhr
- Jugendchor: Bad Schandau Donnerstag, 18.00 Uhr
- Kantorei: Bad Schandau Donnerstag, 19.30 Uhr
- Handglockenchor: Bad Schandau Dienstag, 18.00 Uhr

Offene Kirchen und Kirchenführungen

- Bad Schandau: Offene Kirche, Kirchenführung dienstags 15.00 Uhr
- Reinhardtsdorf: Offene Kirche, Kirchenführung dienstags 17.00 Uhr
- Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Erntedankgottesdienst am 2. Oktober, 10.15 Uhr in Porschdorf



„... denn Er hat euch viel Gutes getan. Ihm verdankt ihr den Regen und die guten Ernten, ER gibt euch zu essen und schenkt euch Freude.“ Apg. 14,17
In diesem Sinne feiern wir am **Sonntag, dem 2. Oktober, 10.15 Uhr in Porschdorf Erntedankgottesdienst** und bringen damit unseren besonderen Dank gegenüber Gott zum Ausdruck, der uns tagtäglich und in reichem Maß mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

„Und Gott der HERR ließ aufwachsen aus der Erde allerlei Bäume, verlockend anzusehen und gut zu essen, ...“ (1. Mose 2, 9) So sind im Anschluss an den Gottesdienst alle ganz herzlich eingeladen zu einem Mittagsimbiss in geselliger Runde. Die verschiedensten Speisen stehen diesmal unter dem Motto:

„Birne Helene oder doch lieber Williams Christ?“

Birnensorten haben so kuriose Namen wie Clapps Liebling,

Abate Fetal, Gute Luise oder Conference – wie auch immer sie heißen, Birnen sind köstliche, süße und äußerst bekömmliche Früchte. Noch mehr Wissenswertes rund um die Birne erfahren Sie zu unserem Erntedank-Imbiss. Wir freuen uns, wenn der eine oder andere eine leckere Speise dazu beitragen könnte, wobei der Vielfalt und der Fantasie der Gerichte keine Grenzen gesetzt sind – Hauptsache Birnen sind dabei! Lassen Sie sich zum Verweilen einladen und überraschen!



Es freuen sich auf Ihren Besuch die Familien des Porschdorfer Hauskreises

Erntegaben und Blumenschmuck können am Sonnabend, dem 1. Oktober 2022 ganztägig in der Porschdorfer Kirche abgegeben werden. Anmeldung bzw. Absprache zum Mittagsimbiss bitte vorher bei Beate Kraus, Tel.: 035028 862286

Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 9. Oktober, 10.15 Uhr in Bad Schandau

An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen, um Gott für all das zu danken, was er uns in diesem Jahr so reich geschenkt hat. Dabei steht in diesem Jahr das Brot im Mittelpunkt, denn Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens“. Die Kinder sind herzlich dazu eingeladen den Gottesdienst mitzugestalten und Körbchen voller Lebensmittel oder einzelne Früchte nach vorn zu bringen.



Über Erntegaben von Ihnen würden wir uns sehr freuen.

Ihre Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

Weitere Gottesdienste zum Erntedank

- Reinhardtsdorf am 2. Oktober um 9 Uhr
- Krippen am 9. Oktober um 9 Uhr

Konzert „Lass dich ganz im Leben sein“ am Sonntag, 09.10.2022, 19.30 Uhr in der St. Johanniskirche Bad Schandau

Kai Schmerschneider singt eigene Lieder zu Weisheiten verschiedener Kulturen, die er erzählt. Das Konzert ermutigt, im Alltäglichen das Besondere zu entdecken und zugleich ist es wie Fenster zum Unausprechlichen.

www.kaischmerschneider.de



Kinderbibeltage vom 25. bis 28. Oktober (zweite Herbstferienwoche) in Bad Schandau

„Paulus – Feuer und Flamme für Jesus“

für 6- bis 10-jährige Jungen und Mädchen

- Zeit:** Di: 25.10. von 9.00 - 15.00 Uhr
- Mi: 26.10. von 9.00 - 16.00 Uhr





Do.: 27.10. von 9.00 – 15.30 Uhr
Fr: 28.10. von 9.00 – 16.30 Uhr
+Fr.: 16.30 Uhr Abschlussgottesdienst

Ort: Pfarrhaus Bad Schandau
Dampfschiffstraße 1, 01814 Bad Schandau

Programm: Puppenspiel, Bibelgeschichte, Singen, Basteln, Spielen, gemeinsamen Essen, Dienstag: Schnitzeljagd, Mittwoch: Kino, Donnerstag: Toskana Therme, Freitag: ein fröhlicher Nachmittag in der Kegelbahn und vor allem die Gemeinschaft mit vielen anderen Kindern.

Leitung: Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar mit einem Team der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Bad Schandau und Königstein-Papstdorf

Kosten: Pro Tag 5 €

Na, hast Du Lust dabei zu sein?

Dann melde Dich **bis zum 3. Oktober** an!

(Telefon: 035021 575182 oder

E-Mail: maria.maune@gmail.com)

Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

Weihnachtsbäume gesucht

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder an der Weihnachtszeit und den schön geschmückten Weihnachtsbäumen in den Kirchen unserer Gemeinde erfreuen. Für die Kirchen in Krippen (ca. 3 m) und Porschdorf (ca. 4 m) werden noch Bäume gesucht.

Wir freuen uns über Ihre Mithilfe, Ideen und Hinweise. Bitte wenden Sie sich an Frau Schartel im Pfarrbüro Bad Schandau (Tel.: 035022 42396).

Zeugen gesucht!

In der Zeit Ende August/Anfang September wurde die Friedhofsmauer am Parkplatz (am Container) in Reinhardtsdorf stark beschädigt. Vermutlich ist ein großes Fahrzeug (evt. LKW) dagegen gefahren. Wer etwas beobachtet hat, den bitten wir sich bei Friedhofsmitarbeiter Thoralf Kraus (Tel.: 035028 862286) zu melden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr
und Gebet: (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder

Tel.: 035022 42879



BAD SCHANDAU

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Liebe Einwohner, liebe Gäste,

ab und zu braucht der Mensch mal einen Spaß. Und wenn der nicht auf Kosten anderer Menschen läuft, sollte man ihn sich ruhig gönnen. Mir ist gerade einmal nach einem solchen Spaß zumute, und so mute ich es allen Leserinnen und Lesern dieser Zeilen zu, Anteil daran zu erlangen. Und schon fängt meine Wortspielerei an, eine Wortspielerei allerdings, bei der es nicht um Mut geht, obwohl es mutig ist, was ich hier mache, und auch nicht um eine Zumutung im eigentlichen Sinne.

Bei mir geht es um „**Ionen**“. Das sind eigentlich Moleküle, die positiv oder negativ geladen sein können und dann entsprechend als „**Kationen**“ oder „**Anionen**“ bezeichnet werden. So viel weiß ich noch aus meiner Schulzeit. Wenn ich damals im Hinblick auf „**Ionen**“ das erzählt, hätte, was nun folgt, hätte das wohl sehr schlechte Noten für mich ergeben, und zwar nicht nur in den Fächern „Physik“ oder „Chemie“, sondern auch in „Deutsch“. Das muss mich und alle, die das Folgende lesen, allerdings nicht stören, und so entfalte ich nun meine sprach(un)wissenschaftlichen Gedanken zum Thema „**Ionen**“:

Man spricht gelegentlich von „**Visionen**“ und trifft dabei schon einmal auf ein Wort von ganz unterschiedlicher Bedeutung: Das geht von „übersinnliche Erscheinung als religiöse Erfahrung“ über „Augentäuschung“ bis zum „Zukunftstraum“. Damit können wir sagen: Es gibt verschiedene „**Versionen**“ von „**Visionen**“. Für die Menschen, die sich darauf einlassen, kann die eine oder andere davon zu einer „**Mission**“ werden, das heißt, zu einer Sendung, etwa im religiösen Sinne – oder auch zu einer Art „**Lebensaufgabe**“, beispielsweise in den Diensten der Wissenschaft, der Kunst oder auch der zwischenmenschlichen Beziehungen. Es gibt durchaus „**Visionen**“ vom Familienleben, die eine „**Mission**“ im Sinne der Erfüllung einer Aufgabe sind! Man wird mit einem bisschen Glück oder auch durch mancherlei Mühe entdecken, dass von mancher „**Mission**“ eine gewisse „**Faszination**“ ausgeht, von der man sich ruhig ergreifen lassen darf. Andererseits wird wohl auch manches sich als „**Illusion**“ erweisen. Im Zusammenleben, und zwar nicht nur in der Familie, wird es so manche „**Aversionen**“ und „**Komplikationen**“ geben. Auch mit „**Kollisionen**“, bei denen es ganz gewaltig kracht, ist zu rechnen! Damit muss man fertigwerden, und das kann schon manchmal eine ganz schöne „**Aktion**“ sein! Dabei ist nicht jede beliebige „**Konstruktion**“, auch bei der besten „**Intention**“, das richtige Mittel, das uns hilft, die die „**Situation**“ zu meistern! Mitunter bedarf es dabei einer gewissen „**Intuition**“. Auch die „**Religion**“, mitunter auch die Weisheiten mehrerer „**Religionen**“ können dabei eine Hilfe sein. Das Dumme an der Sache ist, dass die Existenz mehrerer „**Konfessionen**“ dabei manchmal als ein Hindernis erscheinen. Man kann sich allerdings auch, und das sei hier ausdrücklich erwähnt, gegenseitig bereichern! Wichtig beim Zusammenwirken all dieser genannten und vieler anderer „**Ionen**“ ist, dass alle „**Aggression**“ vermieden wird.

Es sei hiermit dazu eingeladen, über das hier begonnene Gedankenspiel weiter nachzudenken, die verschiedenen „**...ionen**“ im eigenen Leben und in der Gesellschaft aufzuspüren, ihnen die ihnen zustehende Wertigkeit zuzuordnen und durch ein geschicktes Zusammenspiel dieser „**...ionen**“ dafür zu sorgen, dass so etwas wie ein Schutzschild entsteht, wie wir ihn aus der „**Ionosphäre**“ der Erdatmosphäre kennen. Wie diese ein Schutzschild gegen die gefährlichen Röntgenstrahlen der Sonne ist, können die von mir genannten „**...ionen**“, richtig eingeordnet



und ins Spiel gebracht, einerseits als ein guter Katalysator und andererseits zugleich auch als Schutzschild für das Zusammenleben auf unserer Erde betrachtet werden.

Wie es mir Spaß bereitet hat, ein wenig über diese Dinge nachzudenken und zu „**ionosphieren**“, so möge das, was hier von mir festgehalten wurde und das, worüber jeder selbst nachgedacht hat, für alle eine gute „**Ionosphäre der besonderen Art**“ entstehen lassen.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Johannes Johne

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Gemeinde Bad Schandau

An jedem Sonntag 10.15 Uhr Hl. Messe

Am 25.09. feiern wir im Sonntagsgottesdienst das Erntedankfest. Anschließend findet ein Gäste- und Gemeindetreff statt. Sie sind herzlich eingeladen, Speisen und Getränke mitzubringen, die wir im Gottesdienst segnen und dann gemeinsam verzehren.

Werktagsgottesdienst: 23.09., 18.00 Uhr

Bibelkreis: 29.09., 19.00 Uhr im kath. Pfarrhaus

Kath. Kirche: Rudolf-Sendig-Str. 19, 01814 Bad Schandau

Pfarrer Johne: Tel. 035022 249903 und 01749097622

www.urlauberpfarrer.com.